

Die Zahl der Schwarzfischer steigt

Jahreshauptversammlung des Fischereivereins Altdorf

ALTDORF — Die Jahreshauptversammlung des Fischereivereins Altdorf fand im Sportpark Altdorf statt. 160 Mitglieder füllten den Saal bis auf den letzten Platz.

„Das Jahr 2013 war ein sehr ereignisreiches und zugleich wegweisendes Jahr für den Fischereiverein Altdorf“, begann der Vorsitzende Jörg Zitzmann seine Ansprache. Stolz verkündete Zitzmann, dass eine etwa drei Kilometer lange Naab-Strecke – einem der großen Traditionsflüsse Bayerns – zwischen Schwarzenfeld und Schwandorf mit einer Gewässerfläche von 14,5 Hektar erworben werden konnte und bedankte sich beim zweiten Vorsitzenden, Christian Wagner, für sein großes Engagement, ohne das der Kauf nicht möglich gewesen wäre. „Mit dem Erwerb erhöht sich der Anteil der Eigentumsgewässer auf fast 54 Prozent und sichert somit langfristig das Bestehen des Fischereivereins Altdorf in seiner bisherigen Form“, so Zitzmann.

Beschlossen wurde der Kauf mit einer großen Mehrheit von 85 Prozent an der außerordentlichen Mitgliederversammlung im November. „Der Weg der Vorstandschaft ist derjenige, dass wir für die Ausübung unseres naturverbundenen Hobbys den Mitgliedern vielfältige Angelgewässer bieten und diese auch dauerhaft er-



160 Mitglieder waren zur Jahreshauptversammlung des Fischereivereins gekommen. Foto: Gottfried Döpl

halten möchten“, erklärte Zitzmann. Der Vorsitzende fasste auch die wichtigsten Ereignisse des Vereinsjahres, wie das traditionelle Königsfischen, das Herbstfischen, den sehr gut angenommenen Ehrenabend sowie die Weihnachtsfeier zusammen.

Er lobte die hervorragende Arbeit der etablierten sowie der neuen Vorstandskollegen und bedankte sich bei allen.

Der durch den Kassier Heinz Pölet vorgestellte Kassenbericht gab den Anwesenden einen Überblick über den ausgeglichenen Haushalt und der Bericht des Gewässerwarts Markus Kühnlein lieferte einen genauen Abschluss über die Besatzaktivitäten, die Fangergebnisse sowie die Begehungszahlen.

Der Jugendleiter Christian Kühlebeck berichtete über die vielen, durchgeführten und geplanten Aktivitäten der Vereinsjugend wie den Bau

von Vogelnistkästen und die Teilnahme am Altdorfer Ferienprogramm. Arbeitsdienstleiter Jürgen Wahleder freute sich über die ständig wachsende Teilnahme an den flexibel gestalteten Arbeitsdienstmodellen, die in erster Linie dem Umwelt- und Gewässerschutz dienen.

Der Gewässeraufseher Christian Kosel ging näher auf die durchgeführten Kontrollen seiner Fischereiaufseher ein und freute sich, dass im abgelaufenen Jahr nur eine Verfehlung eines Vereinsmitglieds geahndet werden musste. Bedenklich ist die steigende Anzahl der Schwarzfischer, insbesondere am Großen

Birkensee.

Verfahren eingestellt

Leider hat die Staatsanwaltschaft alle Verfahren, die bei der Polizei zur Anzeige gebracht wurden, eingestellt. Im Anschluss an dem von Michael Fleischmann vorgetragene Revisionsbericht – der die einwandfreie Kassenführung lobte – wurde die Vorstandschaft durch die Mitgliederversammlung einstimmig entlastet sowie der Haushaltsvoranschlag für 2014 einheitlich befürwortet.

Bei den Nachwahlen wurden Markus Kühnlein und Bernd Wahleder in ihren bereits kommissarisch ausgeübten Gewässerwartämtern sowie Heinz Hofmann als Beisitzer bestätigt. Die sachlich geführten Diskussionen über die fristgerecht eingereichten Anträge wurden vom zweiten Vorsitzenden Christian Wagner moderiert.

FRANK ZEITLER